



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Eine der schönsten Verheissungen - der Heilige Geist

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.108

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-8489](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-8489)

M10: Joh 1526 - 164/6

In diesem Evangelium
trifft man die schönsten
Verhissungen Jesu auf: Die
des Heiligen Geistes, des
Parakleten, des Beistands.
Wenn man alle Hinweise zu
Sakramenta ist, dann heißt die
se Verheißung Jesu.

Bei Euch ist immer ein Grund.
Der ist da, wenn ihr sich selbst
lich mit moralischen Defizite
spricht, wenn ihr sich Sorgen macht,
wenn ihr an die Ewigkeit denkt.
Ihr habt einen Anwalt in allen
Problemen. Ihr seid nicht allein.
Das heißt das Wort PARAKLET.

Es gibt eine ganz schöne, wo
diese über die Wirkung von Paraklet.
Die heißt "Müde machen".

Das ist krankhaft. Denn
Wir Menschen leiden mehr oder
weniger, kontingente man
müde bis ins Krankhafte ge-
stirger, an LÄNGSTEN

Die Angst ist anonym, man
wird nicht genau, was (wie
fri du fürst) man Angst
hat. Angst ist lässlich, be-
klemmend, Ängste entstehen
in einer lieblosen Umgebung:
in der Brutalität des Lebens.
Sie überwältigt, man ver-
birgt die Erfüllung.

Jesum sagt man, der Paraklet.
der große, mit dem Tiefen sich
mit Herrn kommende Bri-
stant mit Begleiter ist immer
da.

Es ist auch leicht so, dass
der Mensch der Natur im einen
besten Maß entfremdet ist,
ihrem Rhythmus, kriegeri-
schen in Leistungsgeochtheit
mit einer besten Welt, die
manchmal in Unkenntnis

Dr. Reinhold Steffert
6064 Rum, Lärchenstraße 79

Wächst, - es gibt, trotz
den guten Dingen, bei
vielen Menschen eine
Lebensangst, die z. B.
auch die Mut zum Kind
nimmt und die ziver-
sicht für die Zukunft.

Die Lebensangst ist das
Gefühl der Unvollständigkeit,
von, an verirrtem Halt,
der Ungeborgenheit. Und da
bei bist sie anonym. Ich
kann gar nicht sagen, worin
ich Angst habe. Es ist
ein dumpfes Gefühl, das mein
Leben verdrängt. Die Lebens-
angst stellt sich in Frage.
Sie ist mit anderen durch
Motor für den Sittlich.

Angst kann auch entstehen
wenn ständig Schuld ver-
drängt wird, wenn das ge-
wissen innere Scherzige nicht
und zum Scherzigen gebracht
wird.

Denn ist es in unserer
Welt so aktuell, der große
Müllmacher, der mich zu
flüstert: Du bist nicht allein,
weder in der Angst, noch in
dem Werden, noch im Sein,
noch im Tod. Ich bin immer
mer da. Und ich bei Brüdern
sagt der Heilige Geist:

Die Allmacht und die Liebe